

Smog

Sommersmog nennt man die Mischung aus Ozon, Stickoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen, die durch chemische Reaktionen vor allem im Sommer unter dem Einfluss von Sonnenlicht gesundheitsschädliche Reizstoffe bilden.

Ozon ist Hauptbestandteil und deshalb Leitsubstanz des Sommersmogs.

Grundsätzlich schützen alle bei Hitze gültigen Verhaltensregeln auch vor einer erhöhten Ozon- bzw. Smogbelastung.

Weitere Informationen und aktuelle Luftqualitätsdaten unter:

www.env-it.de/umweltbundesamt/luftdaten/index.html

12/2010